

KOCU-KE Schrägbolzen-Führungseinheit



Allgemeine und technische Informationen

Gemeinsam vorwärts mit unseren Kunden

Seit mehr als 50 Jahren gehört **SANKYO OILLESS** zu den führenden Herstellern von wartungsfreien Gleitelementen. Als Vorreiter in der Produktion von Stanz- und Presswerkzeugkomponenten für die Automobilindustrie beliefert **SANKYO OILLESS** ebenso Produkte für viele andere Anwendungsbereiche, wie z.B. Formenbau, Maschinenbau, Verpackungsindustrie, Schwerindustrie, Aerospace u.v.a.m.

Die von *SANKYO OILLESS* entwickelten Technologien haben die Verringerung bzw. Eliminierung von Reibung, Verschleiß und Schmierung im Fokus. Darüber hinaus stellt *SANKYO OILLESS* Dienstleistungen und Qualitätsprodukte bereit, um Ihnen jederzeit bestmögliche Lösungen für Ihre Anforderungen zu bieten.

Die Vorteile von Gleitlagern gegenüber Wälzlagern

In einer Vielzahl von Anwendungen ersetzen Konstrukteure zunehmend Wälzlager durch Gleitlager. Neben dem einfachen Einbau und der Kosteneffektivität bieten Gleitlager eine Reihe deutlicher Vorteile. Gleitlager benötigen weniger Bauraum, haben eine grössere Lastaufnahme, sind wartungsfrei bzw. wartungsarm, einfacher zu montieren, vibrations-unempfindlich und laufen leiser.

Die nachstehende Liste gibt einen Überblick über die allgemeinen Vorteile von Gleitlagern im Vergleich zu Wälzlagern.

Gleitlager

- höhere Lastaufnahme bei gleichzeitig kleinerem Bauraum
- höherer Widerstand gegenüber Schwingungen und höhere Lebensdauer
- einfacherer Einbau
- geringere Kosten für Gehäuse und Wellenoberflächen
- grosszügigere Wellentoleranzen möglich
- keine Befestigungsmaterialien notwendig wie z. B. Seegerring
- kompensiert Fluchtungsfehler und verringert die Kantenlast

Wälzlager

- empfindlich bei Stossbelastung, Schwingungsbeanspruchung und gegen Kantenbelastung
- hohe Kosten für Lager, Gehäuse, Gegenflächen und -Befestigungsmaterialien
- grosser Bauraum notwendig
- neigt zu Geräuschentwicklung

Technologien für Höchstleistungen

SANKYO OILLESS Produkte werden in unseren eigenen Werken gefertigt und weltweit vertrieben.

Wir bieten hochqualitative wartungsfreie Gleitelemente nach weltweiten Standards und Normen für den Einsatz in

- Presswerkzeugen
- Spritzgussformen
- dem allgemeinen Maschinenbau

Als erfahrener Spezialist verfügen wir über entsprechendes Know-how der Tribologie, um stets die besten Lösungen für Ihre Anforderungen zu bieten. Wir liefern schmierfreie Gleitelemente in großer Vielfalt und Ausführung; auch nach Kundenzeichnung.

Qualität und Leistung sind unsere ständige Verpflichtung!

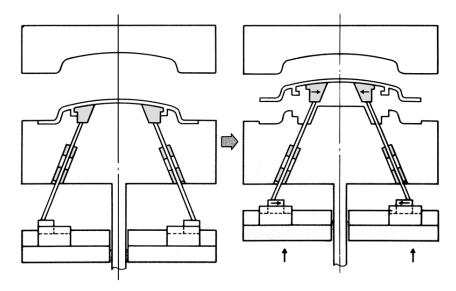
Informationen zur Produktgruppe

KOCU-Schrägbolzen

Wartungsfreie Schrägbolzen-Führungseinheiten zum problemlosen Entformen von Spritzlingen mit Hinterschneidungen. Alle Schrägbolzen sind bis zu 300°C absolut selbstschmierend und daher auch wartungsfrei. Befestigt wird der Bolzen durch Verschrauben und Verstiften oder Festklemmen zwischen den Auswerferplatten.

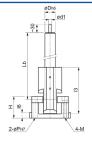
Model	KOCU-S	KOCU-K	KOCU-KE	KOCU-F	KOCU-M
Größen	Ø8 - Ø45mm	Ø12 - Ø45mm	Ø16 - Ø30mm	Ø8 - Ø40mm	Ø16 - Ø40mm
Arbeitswinkel	Arbeitswinkel max. 30°		max. 30°	max. 30°	max. 30°
	Besonderheiten Variante auch als Doppelaufnahme				

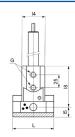
Einbaubeispiel





Artikel-Informationen





Artikeleigenschaften:

Basismaterial	Sondermessing (SO#50SP2)
Selbstschmierend	Ja
Schmierstoff	Graphit



Durchmesser / Diameter ød1: ø6 (< D = 25) ø10 (≥ D = 25)

Artikel-Nr.:	Artikelbez.:	Bolzen-Ø D:	Hub:	Breite W:	Länge L:	Bolzenlänge Lb:	Höhe H:
26009016	KOCU-KE-16-700	16 25	58	65	700	36	
26009017	KOCU-KE-16-1000		∠5	56	03	1000	30
26009020	KOCU-KE-20-700	20	30	72	80	700	42
26009021	KOCU-KE-20-1000					1000	
26009025	KOCU-KE-25-700	25	35	85	90	700	50
26009026	KOCU-KE-25-1000	20	33			1000	
26009030	KOCU-KE-30-700	20	40	93	100	700	55
26009031	KOCU-KE-30-1000	30	40	93	100	1000	55

Artikelbez.:	l1:	12:	13:	14:	15:	l6:	17:	18:	G:	M (ISO 4762):	P (ISO 8734):
KOCU-KE-16	46	40	65	40	16	8	65	77		4xM6	6
KOCU-KE-20	56	55	00	45	19	11	80	80	M10x1	4xM8	8
KOCU-KE-25	66	65	70	52	22	15	93	90	IVITUXT	420410	10
KOCU-KE-30	74	70	78	52	25	15	101	88		4xM10	10



Artikel-Informationen



Allgemeine und technische Informationen

Werkstoffdaten

Werks	stoff	SO#50SP2*	SO#50SP5	SO#50SP7	SO#50SP8	SO#50SP13	SO#50B
		Hartmessing mit FSS	Alu-bronze mit FSS	Alu-bronze mit FSS	Hartmessing mit FSS	Bronze mit FSS	Rotguss mit FSS
Selbstsch	mierend	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schmie	erstoff	Graphit	Graphit	Graphit	Graphit	Graphit	Graphit
Zul. Flächer	-	100	100	120	130	120	50
Zul. Gleitgesc	•	30	10	10	15	10	50
Zul. P*v [N/mm² *		200	150	200	200	200	100
Temperatur [°C]	Standard Max	-50 / +200 +300	-50 / +200 +300	-50 / +200 +300	-50 / +200 +300	-50 / +200 +300	-50 / +200 +400
Reibkoeffizient	Anfänglich Dauerbetrieb	0,15 0,07	0,15 0,07	0,15 0,07	0,15 0,07	0,2 0,15	0,15 0,07
Brinelli [HE		>210	>210	>260	220 ~ 260	>280	>60
						W	/eitere Daten
Dehn	_	>12	>18	>2	>3	>0,5	>15
Dich [kg/di		7,9	7,7	7,8	7,8	7,2	8,7
Zugfest [N/m/	•	>755	>686	>833	>700	>550	>195
Streckg		>412	>372	>509	-	-	>105
E-Mo		97000	108000	123600	108000	145000	96000
Lineare Wärme	_	1,9	1,6	1,6	1,9	1,71	1,8

^{*:} Material gemäß den SANKYO OILLESS Standards

^{**:} gegen Stahl, gehärtet und geschliffen

Allgemeine und technische Informationen

Zinn- bronze	Sinter- bronze	SO#50PB	CuSn8	SO#50S45C	SO#50F	Polyacetal
		Zinnbronze	nach DIN 17662	Stahl mit FSS	Grauguss mit FSS	Kunststoff
Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
-	Öl	-	-	Graphit	Graphit	Graphit
80	50	80	40	30	5	25 35 (mit Öl)
20	300	50	120	10	10	50 200 (m. Öl)
-	96	100	-	80	50	100 200 (m. Öl)
-50 / +200 +300	-12 / +90	-50 / +200 +300	-200 / +200	-50 / +150	-50 / +150	-50 / +80
0,16	0,09	0,15 0,07	-	0,01	-	-
>80	>25	>80	-	>375	160 ~ 220	115 (HRR)
>6	-	>5	-	19	-	73
8,7	6,5 ~ 7,0	8,2	8,8	7,8	7,1 ~ 7,3	1,4
>295	-	>295	-	>690	>250	69
>161	-	>161	-	-	-	-
108000	-	108000	115000	-	-	-
1,8	-	1,8	-	1,1	1	7,7



Allgemeine und technische Informationen

Chemische Resistenzen

Wasser

Werkstoff	SO#50SP2 SO#50SP8	SO#50B	SO#50SP5 SO#50SP7 SO#50SP13 SO#50AIB	SO#50F	SO#50S45C	Polyacetal
	Hartmessing	Rotguss	Alu-bronze	Grauguss	Stahl	Kunststoff
Süßwasser	0	0	0	Х	0	0
Salzwasser	Δ	0	0	X	0	0

Säuren

Werkstoff	SO#50SP2 SO#50SP8	SO#50B	SO#50SP5 SO#50SP7 SO#50SP13 SO#50AIB	SO#50F	SO#50S45C	Polyacetal
	Hartmessing	Rotguss	Alu-bronze	Grauguss	Stahl	Kunststoff
Alkohol	0	0	0	-	0	-
Ameisensäure	-	-	-	-	-	Х
Chlor (trocken)	0	0	0	-	0	-
Chlor (feucht)	Χ	Δ	Δ	-	-	-
Chromsäure	Χ	Χ	X	Χ	-	-
Essigsäure	Х	X	⊚ (20°C) △ (118°C)	X	0	0
Salzsäure	-	0	0	Χ	-	X
Konzentrierte Salzsäure	Χ	Χ	Δ	Χ	Х	-
Milchsäure	Χ	Χ	X	Χ	0	X
Phenol	-	-	-	-	-	X
Phosporsäure	Χ	0	0	Χ	Δ	X
Salpetersäure	Χ	Х	X	Χ	0	-
Schwefelsäure (40-80%)	X	Δ	Δ	X	Δ	X* △**
Schwefelsäure (80-95%)	X	0	0	X	Δ	X* △**
Verdünnte Salzsäure	Δ	-	-	-	-	Х
Wasserstoff Peroxid	Δ	0	0	Х	0	-

^{*:} Hohe Konzentration

^{**:} Niedrige Konzentration

Legende					
⊚: Bevorzugt	O: keine Einschränkungen	△: Beeinträchtigt			
X: Nicht für den Gebrauch geeignet	-: keine Informationen				



Allgemeine und technische Informationen

Chemische Resistenzen

Alkale

Werkstoff	SO#50SP2 SO#50SP8	SO#50B	SO#50SP5 SO#50SP7 SO#50SP13 SO#50AIB	SO#50F	SO#50S45C	Polyacetal
	Hartmessing	Rotguss	Alu-bronze	Grauguss	Stahl	Kunststoff
Amoniak (trocken)	0	0	0	0	© (20°C) X (Gas)	X
Amoniak (feucht)	X	X	X	0	© (20°C) X (Gas)	X
Amoniak (flüssig)	X	X	X	-	©	X
Eisenchlorid	X	0	0	Χ	Δ	-
Kaliumhydroxid	0	0	0	-	-	-
Kalziumchlorid	Х	0	0	Δ	0	-
Kalziumhydroxid	0	0	0	0	-	0
Natronlauge	0	0	0	-	0	-
Schwefel (trocken)	0	0	0	Δ	-	0
Schwefel (feucht)	Х	Х	X	Δ	-	0

Lösungsmittel

Werkstoff	SO#50SP2 SO#50SP8	SO#50B	SO#50SP5 SO#50SP7 SO#50SP13 SO#50AIB	SO#50F	SO#50S45C	Polyacetal
	Hartmessing	Rotguss	Alu-bronze	Grauguss	Stahl	
Aceton	0	0	0	0	0	Δ
Benzol	-	-	-	-	-	Δ
Ethylenglykol	0	0	0	Δ	-	-
Kohlenstofftetrachlorid (trocken)	0	0	0	Х	0	-
Kohlenstofftetrachlorid (feucht)	Х	0	0	Х	-	-
Methanol	0	0	0	0	0	Δ
Toluol	0	0	0	0	-	-

Legende					
⊚: Bevorzugt	O: keine Einschränkungen	∆: Beeinträchtigt			
X: Nicht für den Gebrauch geeignet	-: keine Informationen				



Allgemeine und technische Informationen

Chemische Resistenzen

Schmierstoffe u. ä.

Werkstoff	SO#50SP2 SO#50SP8	SO#50B	SO#50SP5 SO#50SP7 SO#50SP13 SO#50AIB	SO#50F	SO#50S45C	Polyacetal
	Hartmessing	Rotguss	Alu-bronze	Grauguss	Stahl	Kunststoff
Benzin	0	0	0	0	0	0
Diesel	-	-	-	-	-	0
Erdöl	Δ	0	0	0	0	-
Lack	0	0	0	Δ	-	-
Petroleum	0	0	0	0	0	-
Pflanzliches Öl	0	0	0	Δ	-	-
Schmierstoff	0	0	0	0	0	0
Schweröl	0	0	0	0	0	-
Tierisches Öl	0	0	0	-	-	-

Legende					
⊚: Bevorzugt	O: keine Einschränkungen	∆: Beeinträchtigt			
X: Nicht für den Gebrauch geeignet	-: keine Informationen				



Allgemeine und technische Informationen

Wartung und Schmierung

Vor dem Einbringen der Gleitelemente sind die Aufnahmeflächen der Gehäuse zu säubern, ein Ölfilm auf der Fügefläche erleichtert das Eindrücken bei Buchsen. Vor Montage der Lagerstelle sollten die Gleitflächen mit einem leichten Fettfilm versehen werden, um den Einlaufverschleiß gering zu halten und den Festschmierstoff zu aktivieren.

Folgende Schmierfette sollten bevorzugt werden:

ELKALUB GLS 364	ELKALUB	120°C	Für die Lebensmittelindustrie
ELKALUB GLS 595/N2	ELKALUB	300°C	Für die Lebensmittelindustrie
ELKALUB GLS 993 H1	ELKALUB	150°C	Für die Lebensmittelindustrie
GLEITMO 805	FUCHS	110°C	
ALTEMP QNB 50	KLÜBER	150°C	
Klüberalfa DH 3-350	KLÜBER	230°C	
Klüberfood NH1 CH 2-150	KLÜBER	250°C	Für die Lebensmittel- & Pharmaindustrie
Klübertemp GR AR 555	KLÜBER	250°C	
PARALIQ P 68	KLÜBER	100°C	Für die Lebensmittel- & Pharmaindustrie
Gadus S2 V100 2	SHELL	130°C	
Gadus S3 V100 2	SHELL	160°C	
Multi-purpose grease Nr.12511	PRESSOL	80°C	

Die verwendeten Schmierstoffe müssen frei von Additiven wie MoS2 (Molybdändisulfid) oder EP sein.

Die folgenden durchzuführenden Arbeiten beschränken sich in der Regel auf eine Kontrolle des Verschleißes im Zeitraum von ½ bis 2 Jahren, je nach Einsatzdauer und Belastung. Nach jeder Demontage sollte ein einmaliges Nachfetten erfolgen, den eingesinterten Gleitfilm aus Festschmierstoff dabei nicht entfernen. Kontinuierliche Schmierstoffeinbringung ist nicht erforderlich, da die Teile unter Beachtung der Einsatzkriterien für Gleitelemente aus Bronze mit Festschmierstoff wartungsfrei sind.

Transport und Lagerung

Die Teile sind staubfrei und trocken zu lagern, mechanische Beschädigungen bei Transport und Lagerung sind zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit organischen und anorganischen Lösemitteln zu verhindern, da es hierbei zur Zerstörung des Festschmierstoffes kommen kann.

